

Ein fein möbirtes Zimmer nebst
Küche, sep. Eing., außerdem noch ein
mit möbl. Zimmern etc. zu vermieten
Forststraße 38, 40, 41.
Wohlf. Stube, v. m. Gr. Braubergs 2.

Ein sehr freundl. möbl. Zimmer
zu verm. **Neue Frauenstraße 7, 11.**
Gr. möbl. Zim. lot. v. m. Auguststraße 17, 11.
Gut möbl. Wohnungen mit sep. Eing.
vermietet preisw. **Auguststraße 1, 11, 1.**
Ein möbl. Zimmer gef. Off. mit Besi-
zung u. G. 1557 an die Expedition dieser Zei-
tung. **Zimmer Pariser 19, 1 r.**
Gr. möbl. Z. mit sep. Eing. u. 11. r.
zu verm. **Auguststraße 1, 1 r.**
Ein möbl. Z. m. sep. Eing. lot. ob.
sp. u. v. m. **Post. Sternstr. 3, 2 f.**

Möbl. Zim. nebst Abt. 3, 12 f.
ob. Hst. zu verm. **Martinstraße 7, 11.**
Z. m. St. l. ob. 2. sep. v. m. **Yndenstr. 56, 11 r.**
Frei. möbl. Stube als Schlafz.
2. P. m. **Gr. Braubergs 7, 11.**
Anst. Schlafz. **Vandenbergstr. 14, 11.**
Anst. gemüthl. Schlafz. u. ob. d. Koff.
Landwehrstraße 17, 11.
Anst. Schlafz. **Post. Sternstr. 3, 2 f.**
St. m. 2 Bett. Schlafz. v. m. **Zuhng. 14, 11.**
Schlafzelle für 2 Herren offen
Vandenbergstr. 19, 1 v.
Anst. Schlafzelle. **Tandenbergstr. 14, 1 f.**
Anst. Schlafzelle **Auguststraße 10, 1.**
Schlafz. 1-2. **Heinrichstr. 3, 11.**
Anst. Schlafzelle offen **Zuhng. 14, 11.**
Schlafzelle offen **Gr. Braubergs 3, 2.**
Frei. Schlafz. **Schulze, Vermis. 5, 2.**
Schlafz. **Wendischstr. 6, 2 r.**
Schl. **Schob.**

Schüler-Pensionat
v. Th. Starke. Neue Frauenstraße 5.
Freundl. geräum. Wohnung in schöner,
geheimer Lage, dem Waldpark gegenüber,
wünschenswerthe Stunden unter
mehreren Aufsicht mit erlaube-
licher Nachhilfe, durch welche sehr gute
Leistungen erzielt werden. Schwächere
Schüler erhalten energische Nachhilfe-
unterricht im Latein. Genüßliche
Erziehung bei unmittelbarer Familien-
aufsicht. Gemeinnützige Spaziergänge,
Ausreide- und andere gute Sport.
Mittagsverköstlich im Hause. Unver-
änderliche im Gute. **Wägige Preise.**

Th. Starke.
Eine Schillerin oder Seminaristin
der Französischen Stiftungen findet
in meinem Hause sehr Annehm-
liches. **Neue Frauenstraße 7, 11.**

Billige Pension find. eine Dame
mit schönen Landhäuser, nahe Gr.
Erd. mit herrlicher Aussicht auf die
schönen Anlagen unter G. E.
rücksichtsvoll vorliegenden **Salle a. S.**
erleben.

Jünger Kaufmann
sucht, gestützt auf prima Zeugnisse,
per sofort oder später Stellung als
Verkäuf. **Königsstr. 6, 11.**
Best. Offerten erbittet unter **622 X.**
an die Expedition dieser Zeitung.

Jünger Kaufmann, welcher durch
Verluste sein Geschäft aufgeben mußte
und sich für ein vortheilhaftes
Geschäft in der besten Stellung in
einer Handelsnabe, Dorothea-
ufer, an der Spree, in der Nähe
von **Neue Frauenstraße 7, 11.**

Ein Steiger
für Honigbienen gesucht
Vereinigte Grosshändler
Thonwerke,
Großhändler und Caffee.
Dienstmannschaft H. Volmer,
Salle a. S. **Sophiestr. 16, p.**
nimmt
unbekannte u. frucht. Leute an. Kautions-
von jezt ab 600 Th. Abgabe f. Soden u.
Grenztöthelvermögen monatlich 3/4.
Was jeder verdient ist ein.

Augentente
am Maertheise lauten von meiner
Bleiche bei Passendorf nach Halle
werden gesucht. Nähere Auskunft er-
theilt der Augenmeister **Strich** dahelst
oder zu erfragen in meinem Comptoir
Steinweg 42, Fr. Kubitz.

6 tüchtige Arbeiter
für Werkstätte und aufser dem Hause
werden bei hohen Löhnen sofort
gesucht.

Gebrüder Sauer.
werden zum Verkauf für leicht be-
schäftigte u. in jedem Alter verwend-
bare Spezialarbeit bei hoh. Preis gesucht.
E. Schantz, Schulgasse 4.

Belanntmachung.
Die Stelle der ersten Köchin an
der Provinzial-Irrenanstalt Niet-
leben bei Halle a. S. ist bei einem
Vohn von 600 Thl. nebst 2 Dienstmägden
und heiterer Stimmung (als) 20 J. von 30 J.
oder beider Weib (als) 30 J. alt, hübsches
aber am 1. Juli d. J. zu begeben.
Wendungen sind baldigt unter Ein-
reichung der Zeugnisse an die Direction
genannter Anstalt zu richten.

Ein tüchtiger, arbeitshier
Hofmeister
sucht sofort Stellung. Offerten n. **N. 40**
bei **Karl Magnus in Nam-
burg a. S.**
Gewicht: 2 Keller, 2 Hausdiener,
Kutcher, Medici, u. Viehwärter, ans. Hand,
d. **Frau Scholle, Weinbergstr. 11.**

Für den Betrieb einer hochwichtigen
Anstalt, nach Aufweis f. i. Städte und
Landstr. Halle e. gebl. u. unermittelten
Vertr. **H. 628 E.** in d. Exp.
d. Hg. erbeten.

Gesucht.
Zum Betrieb von Privat-
schaft wird ein tüchtiger junger
Mann bei hoher Position gesucht.
Gestaltliche kurze Offerten erbittet
unter **G. F. 100** **Dampfwagen-
Salle a. S.**

Für die hiesige Pöge wird ein
Castellan
gesucht, welcher die Verwaltung der
Speisen und Getränke für eigene Ver-
waltung, sowie die Verwaltung zu be-
tragen hat. Eintritt am 1. Juli 1893.
Anmeldungen mit Bezeichnung des
Lebensalters sind an den Kaufmann
H. F. Wolff, Sangerhausen
zu richten.

Guten Hofarbeiter
steht ein **C. Hülsmann, Schneiders-
meister, Mannichstraße 15.**

Schneidergesellen auf gute Arbeit
verl. **Balassus, St. Wandersgasse 12.**

Ein in Paradiesküche und Eismou-
linen tüchtig erprobter, selbst-
ständiger Schlichter, der mehrere Jahre
in einem größeren Geschäft als Vor-
arbeiter thätig gewesen ist, sucht, ge-
stütt auf gute Zeugnisse, baldige Stell.
Offerten bitte abzugeben an **H. Kell**
in **Wranichstein, Karlstraße 60.**

Wäschmeister-Stelle-Gesucht.
Tüchtiger zuverl. verheir. Wäschmeister,
best. Zeugn., auch mit der Wäscherei
erf., sucht gute Stelle. Bitte Off. unter
D. 155 1 in der Exp. d. Hg. abzu-
geben.

Wegen Erkrankung meines Schwaigers
suche ich zum 1. April f. die dies-
jährige einen tüchtigen Verarbeiter.
D. Hg. e. (Wettin S.), den 8. April 1893.
F. Peter.

Arbeiter an Schiffbauern sucht
Maasfabrik Thüringerstraße.

Rehelung
sucht **F. Schmidt, Sackmeister,
Tandenbergstr.**

Sohn achtbarer Eltern, der die
Gärtnererei gründlich erlernt hat,
möcht Stellung durch die Annoncen-
Expedition von **F. C. Demand,**
Landstraße.

Verhültnis-Gesucht.
Für mein Wäse- u. Manufaktur-
waren-Geschäft suche per sofort
einen Gehilfen aus guter Familie
unter ähnlichen Bedingungen.
J. Feiser, Weimar.

Kaufbrüder, gut in Kleidung,
nicht über 16 Jahre alt, suchen
Rokmann & Seranly.

Hausburche wird sofort ge-
sucht. **Schillerstr. 46.**

Verkauf für Polonaisen, 40 bis
50 A. wohn., sofort gef.
Bureau, Poststr. 46, 11.

Gesucht: 1. alt. Landwirth-
e. gew. Hausb. wog. Todes der Frau
zum lo. Austr. 1. alt. Landwirthin
f. i. v. m. u. 60 Thl. Geh. 1. Juli,
6. Mannells auf Hgt. bei 80-100
Thl. Geh. 2. gebild. Damen als
Stütze, nicht unter 25 Jahre alt, für
geh. Haushaltung, Köchen nicht nöthig,
bei hoher Mannells bei 2. Gräber-
rinnen 1. Juli, 2. Kinderwärterin, für
Kind. v. 3 u. 5 J., 1. Verkäuferin, für
Schuhz. lot. 2. Verkäuferin, f. v. m.
u. 100 Thl. Geh. 3. verk. Köchin,
bei 80-100 Thl. Geh. **Binneweiss, Gr. Märkerstr. 9.**

Sofort werden tüchtige Weiß-
näherinnen gesucht.
Zu erfr. **St. Landwehrstr. 5, 1. l.**

Geübte Schneiderin gesucht
Gr. Märkerstr. 42, 1. r.

Ein **Schneidmester**
w. gef. **Schneidmester, e. w. geb. B.**
Amrosius, Landwehrstr. 42, 1. r.
Tücht. Mädchen v. 2. mit u. v. i.
lot. oder 1. Mai f. gute Stell.
Köchin, 20 J., mit gut. Empfiehl.
sucht 1. oder 15. Mai gute Stell. in
Verw. o. best. Haush. unter bescheid.
Ansprüchen, oder außerhalb durch
Frau Heyer, geb. Kumprecht
St. Wandersgasse 15.

Gesucht sofort: eine Kochmamsell
f. Hotel, 40 J. alt, ein fröhlich, wech-
selsam, für Küche der Hausfrau, 4
Gans, 3 Wäschmägden, 50 Thl. Geh.,
1. Wäschin f. Privat-Küch., 2. Wäsch-
in. d. **Frau Scholle, Weinbergstr. 11.**

Gesucht: 2 Stadtwirthschafterinnen
bis 300 A. Geh. 5 Landwirthschafterin,
5 Köchinnen bis 300 A. Geh., 2 Hausfrauen,
mehrere Stuben- u. Hausmägden, 10 Wäsch-
in. ans. Land b. v. m. u. 100 Thl. Geh.,
Frau M. Wankhöfen, Seidelstraße 11.

Wegen Erkrankung meines ledigen
Wädchens suche sofort oder 1.5. ein
hübsches, ordentliches, fleißiges Wäsch-
in. vom Lande, welches sich seiner Arbeit
freut, bei hohem Lohn; angenehme
Stelle, Familienanschluss. Beson-
ders tüchtig bei Photographie bitte ein-
zubringen an **H. Hoffmann, Gen-
dort bei Mansfeld, Manufaktur-
waren-Geschäft.**

Wegen Verheirathung der jetzigen
Wirthschafterin am 1. Juni resp. 1. Juli
für **Mitglied der hiesigen B. u. M. H. G.**
eine in der Buchdruckerei erprobte
Mamsell gesucht.

Geübte Wäschinnenübernehmerin auf
Schärfen suchen lebende Arbeit in der
Wäsch-Garbit Landwehrstr. 11.

Gesucht per 1. Mai eine gut em-
pfohlene Köchin u. ein Hausmädchen
Vohnhöhe **S. 11.**

Ein Land, fleiß. u. fröhlich Dienstmädchen
15. April von außerh. gesucht. Mit
Buch zu melden **Poststraße 21, 1.**

Gesucht per sofort ein Wäschin im
Alter von 14-15 Jahren.
Wäschinergasse 12.

Zum 1. Mai suche ich ein gewandtes
1. Stubenmädchen,
das in weiblichen Handarb., Schneidern
und Frickeln bewandert ist.
Frau Commerzien-Rath Dehne.

Ein behagliches junges Wäschin
mit guten Zeugnissen wird für einen
leichten Dienst zum 1. Mai gefucht
Karlstraße 7, 1 r.

Anst. Wäschinergesucht sucht bei einer
feinern Verhöflich Stellung. Zu erfr.
Krutenbergstraße 16, Hof 1.

Kraft, Amme u. Lohndienerin
d. **Frau Hermann, Gr. Märkerstr. 53.**
5 Haus-, 3 Wäschin, 3 Kinderwärterin
sucht logisch, 15. April und 1. Mai
Frau Hermann, Gr. Märkerstr. 53.

Ein alt. Wäschin sucht Stelle, u. K.
u. Haus. Zu erfr. **St. Landwehrstr. 5, 11.**

Alt. und jung. Landwirthin,
Kochmamsell, Stütze, Köchin
suchen Stelle, tücht. Wäschin f.
gute Stellen gesucht durch **Frau**
Fleckerling, Gr. Märkerstr. 8, v.

Gesucht sofort oder 1. Mai eine nicht
zu junge, selbständige Wirthschafterin,
die tüchtig in Kücherei, Haus- u. h.
arbeiten ist, auch ein fleißiges Wäsch-
in. wegen Krankheit der Hausfrau, Dis-
cret. **C. K. v. d. Wäschin, Poststr.**

Ein tüchtiges, älteres, an Ordnung
und Fleiß gewöhntes aufwändiges Wäsch-
in. wird baldigt für einen besseren
Haushalt für die Küche gesucht. Wen-
dungen mit nur besten Zeugnissen
Schneidmester 12, 1.

Junges Wäschin, in Schneidern
geübt, sofort gesucht **Gr. Verin 6, p.**

Ein f. u. geübt. Wäsch. u. g. Schneiderin
u. w. lot. gefucht **Zandenbergstr. 19, p.**

Stütze Stellung als Kochmamsell,
Wirthschafterin u. od. Wäschinergin.
Vorher bisser als Kochmamsell in Hotel
und Dienstverhältnis thätig.
H. Rosenbergr.

pr. Vdr. Stadtkonzipist **Volgmann**,
Wurzen i. S.
Suche per 15. April ein j. Wäschin
von 16-17 J., möglichst von Lande
Wendischstraße 4, vart.

Ein anst. junges Wäschin (21 J.)
welches mehrere Jahre eine fleine
Wirthschafterin geleitet hat, auch in
allen weibl. Arbeiten erprobt ist, sucht,
um sich in der Wirthschafterin noch mehr
auszubilden, Stellung als Stütze
der Hausfrau in angenehmem Familien-
verhältnisse. Auf hohes Gehalt wird weniger
abgegeben als auf gute Befehdung.
Offerten erbittet unter **Paul 212**
postlegenden **Arten.**

Gesucht
für irgend eine in der Landwirthschaft,
sowie im Kochen erprobte Mamsell.
Gallen b. Eisenberg.
Marie Jentsch.

Alt. Wäschin, im Kochen erprobt,
Haus- u. Kinderwärterin suchen Stelle
durch **Frau Donke, Schmeierstr. 2.**

Aufwartung gef. **Buchereier 60, r. v.**

Mädchen für Küche u. Haus,
wegen Erkrankung des jetzigen, mög-
lichst bald gefucht. Zu melden mit Buch
Martinstraße 4, 11.
Frau Hechtbaumal Herzfeld.

Gesucht wird ein
Stubenmädchen,
welches mit gr. Kindern gut umgehen
kann.
Königsstraße 72.

Zur Anstalt eint. für fleibend
suche ein tüchtiges Wäschin für Haus
und Küche, das in besseren Haushalten
geübt hat u. sich seiner Arbeit freut.
Gute Zeugnisse bedingma.
Zu erfragen **Wendenbergstr. 86.**

Wirthschafterin-Gesucht.
Für meine Gastwirthschaft wird
eine tüchtige, faubere Wirthschafterin
erfahren, welche zum wenigsten drei-
jähriger Jahre, welche die selbständige
Führung übernehmen kann, gesucht.
Bewerberinnen wollen sich gefell. mit
ihren Zeugnissen an **Herrn Hofmann**
E. Kömer, Petersberg
baldigt vorstellen.

Austritt sofort oder 1. Mai.
Sofort gefucht ein anst. Wäschin
mit guter Handarbeit, welches mit au-
ßerh. geht, freie Station u. 400 A.
Gehalt. Anstalt sehr ordentl. Wäschin
von hier u. angest. in g. v. u. h. Stell.
durch **Frau Gerhart, Gr. Märkerstr. 2.**
10 Wäschin ans. Land bei 6. Lohn gefucht.

Eine verheir. Kochmamsell u. mehr.
jüngere Koch. u. auch als Stütze, 1. Beho-
durch **Frau Gerhart, Gr. Märkerstr. 2.**
10 Wäschin ans. Land bei 6. Lohn gefucht.

Stellen finden recht ordentliche
Wäschin für Küche u. Haus
und Wäschin für Alles 1. Mai.
Empfehle recht nette Kinderwärterin.
Frau H. Henze, Trüdel 15,
ang. nahe am Markt.

Kochmamsell, f. d. St. l. Hotel u. Privat.
Frau Lindemann, Breitenstraße 9, 11.

Geübte Wäschin auf Aufwartung
gesucht **Wendischstraße 28, 1. l.**

Junge Wäschin, Damen Schneiderin
welche die ff. sind, mögen sich melden.
H. Spahrman, Wäschinergasse 3, 11.

Tüchtige Arbeiterinnen gesucht
(auch Beschäftigte können sich melden).
Frau L. Winkler, Geitstr. 42, 11.

Verheir. Köchin Arbeiterin gesucht.
E. Kühne, Auguststraße 18, 11.

Mehrere Arbeiterinnen,
welche im Abwäschin von Damen
Confection verfertigt sind, sucht
J. Lewin, Markt 2.

3. Wäschin, Damenschneiderin
welche die ff. sind, mögen sich melden.
T. Becker, Markthausgasse 16.

Zum baldigen Austritt suche für
meine Modewaren- u. Damen-
Confection geübte Arbeiterin, welche
Stütze der Hausfrau, ein junges
tüchtiges Wäschin aus guter
Familie. Offerten bitte unter Chiffre
Ch. D. 1530 an die Annoncen-Exped.
von **J. Berek & Co., Halle a. S.**
einzubringen.

Modes.
Eine geübte **Wäschin** (oder
auch Schneiderin) findet in Stell. bei
Anna Bohmeyer, Conner.

Wirthschafterin-Gesucht.
Ein junges Wäschin, das schon in
der Wirthschafterin thätig gewesen und sich
seiner Arbeit freut, wird auf ein mit-
teltes Gehalt gefucht. Eintritt
den 15. April oder 1. Mai. Zu erfr.
Krutenbergstr. Nr. 6, 11.

Eine ältere alleinstehende ganz
unabhängige Wirthschafterin, die sich
einem feinen Haushalt vorzu-
ziehen. Anstaltliche beides. Zu
erfr. in der Exp. d. Hg.

3. Wäsch. kann. fleine Wäsch. nab.
lernen. Auch ein nicht zu j. Wäschin
aus Dülde. **Steinweg 36, 2 r.**

Ich suche für 1. Mai ein älteres,
ordentliches Wäschin, das schon
Haus- u. h. Arbeit geleitet. Auf
geh. Lohn angenehme Stelle u.
Befehdung.
Göthen u. A. Apotheker Jacobi.

Eben u. Stadtwirthschafterin,
Kochmamsell, wohnhaft **Pauline**
Fleckerling, Mannichstr. 18.

Kindergärtnerin.
Junge Wäschin, welche sich obigem
Berufe widmen will, können sich melden
im Kindergarten **St. Wallstr. 7.**

Alt. Wäschin für alt. Servis, 3 fleine
Stubenmädchen, 8 Wäschin f. Küche,
Haus- u. Kinder, hübsches Wäschin nicht
unter 21 J., das Wäsch. erf. sofort und
später St. d. fr. **Zaeger, Japantstr. 21, v.**
Kraft. Wäschin, 15-17 J., 1. 15. ds. gef.

Stellen suchen lot. u. bis 1.5. tüchtige
Wäschin von 16-22 J., 181. Wäschin,
u. plätten und schneiden f., schon geb.
alt. pers. Köchin, Kinderwärterin, u. nähen.
plätten f. **Fr. Zaeger, Japantstr. 21, v.**

Wüst Mädchen sucht Stelle oder Auf-
wartung. Zu erfr. **Freidrichstr. 59.**

Ehrenhaftes Gesuch!
Eine j. gebild. kinderlose Wittwe
mit bedeutend. Vermögen wünscht
die Bekanntschaft eines gebildeten
Herren behufs Verheirathung.
Nicht. Herren f. vortheilhaft
für werthe Adresse unter **M. G. 16**
vorliegende Vererbung einfinden.

Reell!
Gebild. Dame, 29 J., mit disponib.
Verm., u. gebild. löst. ehent. Herrn
im Alter von 35-43 J. beg. Bewerber.
kennen zu lernen. Aus Serren mit
guter höherer Erziehung u. beg. nähere
Wirthschaften unter **630 G.** an die
Exped. d. Hg. bis 14. April gelangen
u. lassen. Discretion Ehrenhaft.

Damen best. Stände find. Rath, Auf-
nahme zur Niederfahrt unter
ihrem. Discret., von wo aus nichts
nach d. Heimath bef. berich. u. Berlin,
Freidrichstr. 16, 6. Wäsch. im Hause.

Zu erfragen ein Kind zum Stillen.
St. Landwehrstr. 66.

Anst. findel. Familie u. ein Kind
höheren St. in Hg. zu nehmen.
Steinweg 38, 1 r.

Junges armes Wäschin
möcht für Kind an Stützeplatz abgeben.
Offerten unter **G. a. 3095** bedient
Rudolf Mosse, Halle.

Sanatorium
Bad Köstritz (Thüring.)
Hollan-stalt für Seropholose etc.
Aufnahme geistig Zurück-
gebliebener jeden Alters.
Jungen Leuten ist beste Gelegen-
heit geboten, dabei leicht einen
Lebensberuf zu erlangen, da
denselben die besondere Vergün-
stigung zu Theil wird, die Gar-
tenbau- und Landwirth-
schaftsschule von Direktor
Dr. Beilag-Köstritz besuchen zu
dürfen. - Prospectus gratis a. franco d.
Apotheker **Ed. Wildt.**

Eichen-Stadtpfäulen
billigt bei
Gustav Messmer
in Halle a. S.

Zu verkaufen
billig ein bequemer Fahrstuhl für
Kranke, fast neu
Wendischstraße 2, 1.

Eine
neue
billig
Gewichtes billig zu verkaufen
Wendischstraße 52.

Landauer, Halbhaufen,
Korb, Naturholz u. Pomme,
Stummel u. Zielgeschüre billig.
Pommer, Weisig, Wödrich 17.

Gut erh. Möbel werden umsatz
billig an **St. Landwehrstraße 7, 1.**

Neu, eleg. dunkele **Pfisch-Garnitur**
Anst. halber billig zu verkaufen
Alter Markt 24, 11. r.

Ein Pianino verkauft
Geitstr. 25.

2 Gebett schöne volle Betten
sind umsatz. halber billig zu verkaufen
Gr. Berlin 14, 1. l.

Schölegarten Kinderwagen in
verkauft **Schillerstraße 57, 2 r.**

**Mehrere Vass- und Strohen-
fleider, Zanones, Mäntel** etc.
verkauft bill. **K. Kühne, Auguststraße 18, 11.**

**Druck- und Schreib-Vertriebs-
tätigkeits-Apparat** verheir. zu ver-
kaufen **Gar 19, barterre.**

Eisener Kästchen billig zu verk.
Poststraße 3, Wäschin im Laden.

Pferdemist,
circa 8-10 Fuder, verkauft
F. Bühlung, Goldener Fluss.

Familien-Angrichten.
Verlobt: Clara Freund u. Kaufm.
Eugen Gerlach (Berlin); Hans-Jo-
sef u. Robrt. Friedr. Franz Kleibort
(Berlin u. Düsseldorf); Caspar West
u. Frau Paul West (Berlin); Gertrud
Marggraf u. Posthelfer Wolfgang
Kogemann (Wolgastinsel u. Kolbenburg).
Verheir. u. Professoren Prof. Richter
und Anna Wed. (Darmstadt) und
Magdeburg.

Eoboren: Ein Sohn: Em. Inge-
nieur Bruno Deun (Berlin). - Eine
Tochter: Hn. Dr. Friedrich Carl Witt
(Wolgast).

**Verheir. u. Professoren Prof. Franz
(Götting); Geh. Hofrath Dr. Hermann
Vollgast (Berlin); Prof. Dr. Paul
Maxim Otto (Berlin); Pauline Frau
Eemann (Berlin); Kaufmann Nodens
Thomas (Berlin).**

Doering's Seife mit der Eule

im Jahre 1893.

Es sind 2 Jahre her, daß wir unsere bekannte Doering's Seife mit der Eule in den Verkehr gebracht und mit diesem Mittel den Kampf gegen die billigen und schädlichen, der Haut so nachtheiligen Toilette-seifen aufnahmen. Gestützt auf die Kritik der Fachleute, auf die Gutachten der Dermatologen, auf die Analysen der Chemiker konnten wir damals schon unserer Seife die Devise beilegen:

„Die beste der Welt.“

Aber nichtbestehender sind wir fortwährend bestrebt gewesen, an der Vervollkommenung immer weiter zu arbeiten.

Ganz besonderes Gewicht legen wir namentlich auf die qualitative Vollkommenheit, auf den Fettgehalt der

Doering's Seife mit der Eule

und in dieser Beziehung haben wir glänzende Resultate erzielt.

Während unsere Seife im Vorjahre den schon hohen Procentfah von über 78 pCt. aufwies, konnte, ist es nunmehr gelungen, denselben sogar auf nahezu

82 Procent zu erhöhen.

Aber nicht genug mit diesem wesentlichen Fortschritte haben wir auch bedeutende Verbesserungen in der Fabrication selbst, in der Säuerung der Seife und in der rationellen Mischung erzielt, so daß wir unsere Seife im Vergleich mit der Mischung als die bestproportionierte, in der Fabrication als die vollständigste bezeichnen dürfen. Es steht thätigst unsere **Doering's Seife mit der Eule**

auf der höchsten Stufe der Vollkommenheit, die in der Branche hochfeiner kosmetischer Seifen zu erlangen möglich ist.

Vollkommen rein, streng neutral, gänzlich frei von jedem in die Seife angehörigen Zusatz, von jedem Füllstoff, von überschüssigen Alkalien (Soda), äußerst mild und fettreich, ist die Möglichkeit ausgeschlossen, daß nunmehr unsere Doering's Seife mit der Eule qualitativ von einem anderen in- oder ausländischen Fabrikate übertrunnen werden könnte.

In ökonomischer Beziehung dürfen wir nicht unerwähnt lassen, daß unsere Doering's Seife mit der Eule, weil nur Fett und Alkali, sich um die Hälfte weniger abwaägt, als alle modernen Füllseifen. Dadurch wird sie billiger als die sogenannten billigen und allen Schichten des Volkes ist die Gelegenheit geboten, ohne schwere Opfer eine, allen hygienischen und sachmässigen Anforderungen entsprechende Seife zu ihrer Toilette anzuwenden.

Etwas Besseres als Doering's Seife mit der Eule kann man für die Toilette nicht erhalten.

Diese Thatsachen und die weitgehenden Verbesserungen, die Doering's Seife mit der Eule in der Welt erhalten, berechtigen zu der Annahme, daß Doering's Seife mit der Eule auch im Jahre 1893 des deutschen Volkes Lieblingsseife bleiben wird und empfehlen wir dieselbe angelegentlich Allen, die auf Schönheit und Zartheit der Haut Werth legen, als:

die beste Seife der Welt!

Vergleichs-Analyse

von Herrn Dr. Popp u. Dr. Becker.

| | 1891 | 1892 |
|-------------------|--------|--------|
| Fettsäuren . . . | 78,64 | 81,12 |
| Natron | 9,11 | 9,50 |
| Mineralstoffe . . | 0,81 | 0,55 |
| Wasser u. Verlust | 11,44 | 8,53 |
| | 100,00 | 100,00 |

Das Ergebniss der diesjährigen Analyse zeigt, daß die Fabrikanten verstanden haben, den Gehalt an wirksamen Componenten auf eine sehr hohe Stufe zu bringen und den Wassergehalt so niedrig zu gestalten, daß eine Säuerung der Seife fast unmöglich geworden ist.

Doering's Seife mit der Eule entspricht hiernach vollkommen allen Anforderungen, welche an eine gute Toilette-Seife gestellt werden können.

Frankfurt a. M., 31. October 1892.
(ges.) Dr. Popp und Dr. Becker, vereidigte Handelschemiker.

Vergleichs-Analyse

von Herrn Dr. Theodor Petersen.

| | 1891 | 1892 |
|-------------------|--------|--------|
| Fettsäure | 79,82 | 81,10 |
| Natron | 9,51 | 9,52 |
| Wasser u. Verlust | 10,67 | 8,63 |
| | 100,00 | 100,00 |

Die neuerdings mir vorgelegte Toilette-Seife erweist sich wie die frühere als neutral und von großer Reinheit, dabei noch etwas reicher an Fett säure und noch weniger gewässert wie jene.

In Folge ihrer guten Eigenschaften wird sich diese Seife beim Gebrauch gewiss fortgesetzt bewähren.

Frankfurt a. M., 10. Nov. 92.
(ges.) Dr. Theodor Petersen, vereid. Handelschemiker.

Doering's Seife mit der Eule

ist ihrer Eigenschaften wegen geeignet wie keine andere Toilette-Seife zur

Haut- u. Schönheitspflege.

In demselben Maße wie schmerzhafteste Seifen die menschliche Haut reizend und durch Falten und Risse, Blässe, Wunden entstellen, in demselben Maße bewirkt Doering's Seife mit der Eule bei tagtäglichem Gebrauche

verjüngend und verschönernd

auf die Haut. Sie glebt ihr jenes Incarnat, was es der Jugend eigen, erhält die Haut zart und glatt und verleiht dem Teint Schönheit und Frische.

Ganz besonders empfohlen für Personen mit empfindlicher Haut, für die Damen-Toilette, wie zum Waschen und Baden der Säuglinge und Kinder.

Aur garantiert ächt wenn bezeichnet mit der Eule.

82 pCt. Fettgehalt.

Preis: 40 Pfennig.

Am 10. April wird unter anderen neuen Druckschriften auch **Anwender** in den auswärtigen Briefverkehr der Briefbeförderung „Leipziger Courier“ aufgenommen.

Die Zusendungen werden durch 2-3 mal täglich die Eisenbahnstrecke behaltende uniformirte Boten nach und von den angestrichenen Druckschriften gebracht und dorthin nach angesetzt. Von allen Sendungen werden **geschlossene** Briefe nach dem Gebiete ausgegeben und sind meine Beamten angewiesen, solche, wenn sie in den Briefkasten gelangen werden, sofort zu öffnen und zur Weiterbeförderung zu bringen, wo das aus Versehen unterblieben ist, hierfür hauptsächlich der Aufsicht für die Seife.

Sie jetzt dazu geeigneten Agenturen und vor denselben mit besetzten Druckschriften, sowie der Satz wird von der Direction des „Leipziger Courier“ besonders bekannt gegeben, die auch sonst alle nötigen Mittheilungen dem Publikum zukommen läßt.

Indem sich die Einrichtung seit seinem kurzen Bestehen sehr gut bewährt hat, glaube ich, ein wesentlicher Verdienst des correspondirenden Publikums durch die Wohlthätigkeit zu betheiligen, bitte um gereigtes Wohlwollen und lebhaftest Bemühung.

Ernst Schmalzfuss,
Inhaber der Briefbeförderung „Courier“ in Leipzig.

Saatkartoffeln.
Frühfrühe, Reichfranzos und kleine Picken zu Nr. 250. Invektor, magnum bonum u. Fabrice zu Nr. 175 liefert in gelinder Waare ab Station

F. Bandau in Zahwedel.

Vollmilch,
vorigal. Kindermilch,
das Liter 14 Pf.
Holland. Buttercompagnie,
Große Ulrichstraße Nr. 52,
Leipzigstraße Nr. 10.

Wahre Wunderfinder
erzieht man mit **Karl Koch's Nährzwieback.**

Derselbe bildet den Kindern gesundest Blut, Harten Knochenbau und schützt vor den Kinderkrankheiten.

In Düten und Packeten zu 10, 20, 30 und 60 A in Carl Koch's Fabrik hygienischer Nährmittel, Gerrenstraße 1, und Heimbold & Co., Leipzigerstraße.

F. W. Glaeser, Gr. Klausstraße.
Ernst Jentsch, Leipzigerstraße.
Gebr. Kirschstein, Am Bohlen Garten.
Leonhard's Drogerie, Reilstraße.
Noak & Lorenz, Gr. Steinstraße.
G. Oswald, Geilstraße.
F. A. Patz, Gr. Ulrichstraße.
A. Pietsch, Fa. Schüttersöhne, Merseburgerstraße.
H. Quartsch, Flora-Drogerie.
A. Reichardt jun., Gleditschenstr.



Roskoden & Co., Gr. Steinstr.
R. Sachse, Am Friedrichsplatz.
Schult & Liebusch, Magdeb.-Str.
Felix Stoll, Gleditschenstr.
Steinbach's „Alder-Drogerie“, Königstraße.
J. R. Strassner, Bernburgerstr.
Georg Ueber, Gr. Steinstraße.
E. Walther's Nachf., Selmastr.
Wieders's Nachf., Am Markt.
Franz Zinke's Drogerie, Bucherstraße.

Zum Schutze gegen Regen und Erkältung
lasse man seine Bekleidungsstücke (anzugereimt) oder die neuen Stoffe **absolut porös wasserdicht machen**
bei **J. Lang, Bohlen & Co., Großenhain 1. S.**
Die Behandlung dauert höchstens 3 Tage. 1 Mantel kostet 3-4 Mk.

Verblender, porzellanharter Thon-Dachziegel,
anerkannt als vorzügliche Qualität auf dem Deutschen Dachbedeckungs-Tage in Halle a. S., empfiehlt unter Garantie der Wetterbeständigkeit
G. H. Frohne, Thonwerke Schmiedeburg, Wes. Halle a. S.
NB. Tüchtige Agenten an allen Orten werden gesucht.

Pastoren-Tabak
à 80 Pf. - Post-Paket v. 10 Rd. 8 Mk. incl. Satz u. freo. umverpacken - trotz allem Verhoh der Konkurrenz!
Gustav Moritz, Halle a. S.

Echten Portwein, Madeira, Sherry, Malaga, Vermuth di Torino u. Ital. Rothwein,
gar. rein, direct bezogen, empfehlen wir in 1/2 u. 1/4 Flaschen. Auch glasvolle zu haben direct vom Fass in unserer Weinhandlung.

Chr. Grünwald & Sohn,
Rathskeller - Neubau.

Grasjamen
beste Qualität empfiehlt v. Wd. 50 A
G. Herz,
Handelsräthler - Garz 42.

Vanges Roggenstroh
(Sanddrisch)
steuert in Ladungen nach jeder Bahnhstation
Julius Müller,
Hfen a. Elbe.

Bezugsquelle für Spirituskartoffeln
E. L. Grünemann
in Eichenhain Wittmar.

Meine Specialitäten
Fußbodenfarben und Lacke
trocknen schnell und sind an Haltbarkeit unerreicht.
Ernst Jentsch, Leipzigerstr. 29.